



Jahresbericht 2025

ProTier - Stiftung für Tierschutz
und Ethik



IMPRESSUM

Herausgeber:

ProTier – Stiftung für Tierschutz
und Ethik
Alfred-Escher-Strasse 17
8002 Zürich

+ 41 44 201 25 03
tierschutz@protier.ch
www.protier.ch

Ansprechperson:

Aldo Hitz
Geschäftsführer
aldo.hitz@protier.ch

Fotografie:

Julia Brosi
Renato Zurkirchen

Layout und Gestaltung:

Angstmann Design GmbH
8610 Uster

Spenden:

PC-Konto: 60-455782-5
IBAN: CH41 0900 0000 6045 5782 5

Alle Spenden, sowie Gönner- und
Patenschaftsbeiträge sind von
der Steuer abzugsberechtigt.

Inhalt

-
- 5** Begrüssung
-
- 6** Stiftung für Tierschutz und Ethik
-
- 8** Lebens- und Gnadenhöfe
-
- 11** Hoftage 2025
-
- 12** Kampagnen
-
- 16** Magazin «Tier & Mensch»
-
- 18** Organisation und Stiftungsrat
-
- 21** Danksagung



Grüezi

Liebe Leser:innen

Seit nunmehr 76 Jahren setzen wir uns mit Herz und Überzeugung für das Wohl der Tiere ein. Auch im vergangenen Jahr durften wir dank Ihrer wertvollen finanziellen Unterstützung viele wichtige Tierwohlprojekte planen und verwirklichen. Ebenso engagiert begleiteten wir die Lebens- und Gnadenhöfe in unserem Netzwerk und standen ihnen mit viel Einsatz zur Seite. Unser aufrichtiger Dank gilt allen Spender:innen, die unsere Arbeit möglich machen und uns Jahr für Jahr ihr Vertrauen schenken – damit Tiere ein Leben frei von Nutzung und Leid führen dürfen.

Ein ganz besonderer Höhepunkt im vergangenen Jahr waren wiederum die ProTier Hoftage: Über 800 Besucher:innen folgten der Einladung von 18 Lebens- und Gnadenhöfen und nutzten die Gelegenheit, den dort lebenden Tieren zu begegnen. Diese Tage des Austauschs und der Nähe zwischen Mensch und Tier stiessen auch 2025 auf grosse Resonanz und zeigen eindrücklich, wie sehr solche Orte der Begegnung geschätzt werden.

Zum Schluss möchten wir Ihnen von Herzen danken – für Ihre Treue, Ihre Unterstützung und Ihre Verbundenheit mit unserer Arbeit. Es berührt uns sehr zu wissen, dass unser Einsatz für die Tiere mitgetragen wird. Jede Hilfe, die wir erhalten, dürfen wir direkt an die Tiere weitergeben – dafür sind wir Ihnen zutiefst dankbar.

ProTier – Stiftung für Tierschutz und Ethik

Thomas Steiger
Stiftungsratspräsident

Aldo Hitz
Geschäftsführer

ProTier

Stiftung für Tierschutz und Ethik



TIERETHIK

Ethik ist für uns das Fundament jeder Handlung, jedes Einsatzes und jeder Forderung. Tierschutz ist mehr als das Retten einzelner Tiere – er stellt uns vor grundlegende Fragen: Darf der Mensch das Wohl und das Leben von Tieren seinen Zwecken unterordnen? Welche moralischen Pflichten hat er gegenüber allen Lebewesen? Wer hat welche Rechte? Wie gehen wir mit anderen Lebewesen um? Für uns ist deshalb klar: Ohne Ethik kann es keinen echten Tierschutz geben.

ProTier – Stiftung für Tierschutz und Ethik (ehemals «Schweizerische Gesellschaft für Tierschutz / SGT ProTier») setzt sich seit über 75 Jahren mit eigenen Projekten und Kampagnen für einen gerechten, ethisch vertretbaren Umgang mit Tieren ein. 2025 hat ProTier ihr Leitbild überarbeitet und neu formuliert.

Unsere Vision

In einer Welt, die sich so schnell verändert, brauchen wir etwas, das bleibt. Ein innerer Kompass, der uns hilft, die richtigen Entscheidungen zu treffen – nicht nur für den Moment, sondern für das grosse Ganze. Unser Leitbild ist Ausdruck dessen, was uns wichtig ist. Es beschreibt, wer wir sind, wofür wir stehen und wohin wir gemeinsam wollen:

Eine Welt frei von menschengemachtem Tierleid. Eine Welt, in der Tiere als empfindungsfähige Wesen geachtet werden und Menschen ihre Würde vollumfänglich respektieren.

Unsere Mission: Verantwortung übernehmen

Unsere kognitiven und emotionalen Fähigkeiten ermöglichen uns, Verantwortung für Tiere zu übernehmen. Wir arbeiten deshalb an einer Zukunft, in welcher dem Tierwohl bei allem, was wir tun, mehr Beachtung geschenkt wird und in der Tier und Mensch harmonisch zusammenleben.

Bei all unseren Engagements agieren wir stets nach tierethischen Aspekten. Der Wunsch einer tierleidfreien Zukunft treibt uns an, den Tierschutz in der Schweiz zu fördern und das Bewusstsein dafür zu stärken, dass ein friedliches Zusammenleben den Verzicht auf unnötige Gewalt gegenüber Tieren miteinschliesst. Praktiziert die Schweiz beispielhaften Tierschutz, so kann internationaler Einfluss folgen.

In unserer täglichen Arbeit bedeutet dies:

- Wir betreiben **Aufklärungs- und Sensibilisierungsarbeit** für den Schutz der Tiere, um nachhaltiges Bewusstsein zu schaffen. Dabei vermitteln wir auch Wissen über die Zusammenhänge zwischen Ernährungsverhalten, Landwirtschaft sowie Tier-, Natur- und Umweltschutz.
- Wir engagieren uns für den **Ausbau und die Weiterentwicklung von Lebens- und Gnadenhöfen**, um Tieren in Not zu helfen sowie Begegnungsorte für Tier und Mensch zu schaffen.

- Wir unterstützen und fördern nachhaltige **Tierschutzprojekte** fachlich sowie finanziell.
- Wir setzen uns politisch für die Verbesserung und Ausweitung von Tierrechten ein.

Unser Kompass

Unsere Werte bilden das Fundament unseres Handelns – sie sind der Kompass, an dem wir uns orientieren, und der Massstab für unser tägliches Miteinander.

Empathie:

Unser Mitgefühl für Tiere ist unser Antrieb

Selbstkompetenz:

Wir bestärken und bewegen Menschen, die uns auf unserem Weg begleiten, tierfreundliche Veränderungen zu bewirken.

Zusammenarbeit:

Wir setzen auf Teamwork und Kooperationen, weil gemeinsam erreichte Ziele noch viel mehr Freude bereiten.



Lebens- und Gnadenhöfe

Eines der wichtigsten Anliegen für ProTier sind die Lebens- und Gnadenhöfe in der Schweiz. Sie sind oft die letzte Hoffnung für Tiere, die niemand mehr will. Lebens- und Gnadenhöfe sind der einzige Ort, wo sogenannte Nutztiere wie Kühe, Schweine und Hühner entsprechend ihren natürlichen Bedürfnissen leben können, ohne einen Nutzen erbringen zu müssen. ProTier unterstützt Höfe, welche sich für das ProTier-Netzwerk qualifiziert haben, mit Rat und Tat für Weiterentwicklungen mit dem Ziel, ein langfristiges Bestehen möglich zu machen.



PROJEKTLEITUNG IM BEREICH LEBENS- UND GNADENHÖFE

Die 80%-Stelle wird von med. vet. Kristine Wetzlar besetzt und erlaubt es uns, die aktuell 31 Höfe im ProTier Netzwerk zu betreuen, beraten und zu unterstützen. Die Weiterentwicklung des Netzwerkes wird dabei vorangetrieben und weiter personalisiert.

Lebenshoffonds

Unser Lebenshoffonds unterstützt bestehende Lebens- und Gnadenhöfe aus dem ProTier-Netzwerk, wenn unvorhergesehene Kosten anfallen, mitfinanziert tierärztliche Notfälle und ermöglicht, dass Hilfe genau dort ankommt, wo sie am dringendsten gebraucht wird. Dank den Spendengeldern aus dem Lebenshoffonds konnten wir 2025 folgende Projekte unterstützen:

Neue Lebens- und Gnadenhöfe

Ein Teil der Mittel wird für die Förderung neuer Lebens- und Gnadenhöfe verwendet. Interessierten Personen bringen wir dabei während unserer Infoabende den Weg zum eigenen Lebens- und Gnadenhof näher und ermöglichen ihnen einen direkten Austausch mit Lebenshofbesitzer:innen.

2025 fanden zwei Infoabende statt, an welche insgesamt über 50 Personen teilnahmen.

Corporate Volunteering

ProTier organisiert zudem regelmässig Corporate Volunteering Einsätze auf den Lebens- und Gnadenhöfen. Freiwilligenarbeit auf einem Lebens- oder Gnadenhof ist weit mehr als nur eine Gelegenheit, den Kontakt zu Tieren und zur Natur herzustellen. Es ist eine besondere Erfahrung, die Menschen aus unterschiedlichen Lebensbereichen zusammenführt und ihnen die Möglichkeit bietet, sich über Themen wie Tierwohl, Tierethik und den Umgang mit sogenannten «Nutztieren» weiterzubilden.

Im vergangenen Jahr haben auf dem Lebenshof Wendy Welt, dem Lebenshof KuhErde, dem Känguruhof insgesamt knapp 100 Mitarbeitenden von L'Oréal, Siemens, AIG, BNP Paribas, und Worldline u.a. Ställe gereinigt, invasive Pflanzen ausgerupft, Zäune instandgehalten und Hecken gepflegt.



Finanzielle Unterstützung von Hofprojekte

Die Höfe im ProTier Netzwerk haben die Möglichkeit, einen Antrag für finanzielle Unterstützung zu stellen. So können Hofprojekte wie bspw. Anschaffung von Betriebsgeräten, Umbauten etc. gefördert resp. finanziell mit unterstützt werden. 2025 dürfen wir u.a. die Anschaffung von Kuhbürsten, diverse tiermedizinische Behandlungen und Hufschmied-Kosten finanzieren.

Rise Nachhaltigkeitsanalyse

Ebenfalls dank dem Lebenshoffonds können Höfen aus unserem Netzwerk mit der RISE-Nachhaltigkeitsanalyse Fragen beantworten wie z.B.: Wie nachhaltig ist mein Lebens- oder Gnadenhof? Und wie kann ich meinen Hof nachhaltiger gestalten? ProTier unterstützt in Zusammenarbeit mit der Hochschule für Agrar-, Forst- und Lebensmittelwissenschaften HAFL in

Zollikofen, einem Departement der Berner Fachhochschule BFH, Gnaden- und Lebenshöfe dabei, ihren Hof im Bereich der Nachhaltigkeit zu analysieren und zu verbessern.

Magazin «Tier & Mensch»

In unserem Magazin «Tier und Mensch» haben wir in den vier Ausgaben 2025 den Gnadenhof Tierasyl Hübeli, den Lebenshof Allegro, den Lebenshof Bruffhof sowie den Gnadenhof Papillon porträtiert. Im Weiteren wurden in der neuen Magazin-Rubrik «Steckbrief» folgende Höfe vorgestellt, welche in den letzten 12 Monate zum ProTier Hofnetzwerk neu dazugestossen sind: Zweites Leben für Sportpferde, Life Farm Forever, Erlebenshof und Casa Orizzonti.

Diese Plattform ermöglicht es den Höfen, sich einem breiteren Publikum vorzustellen und neue Spendengelder zu generieren.



ProTier Hoftage 2025

Die ProTier Hoftage fanden am 6. und 7. September 2025 statt. ProTier entwickelt, plant und finanziert diese Veranstaltung und weckt so nicht nur das Interesse für das Thema Lebenshof, sondern bringt den Höfen auch neue Besucher:innen, potentielle Helfer:innen und Einnahmen in Form von Patenschaften oder Spenden vor Ort.

Um etwas bewegen zu können und um im Menschen das Bewusstsein für Veränderungen zu fördern, sind Begegnungen, die das Herz berühren und nicht den Verstand, ganz entscheidend. Und genau das war auch in diesem Jahr an den Hoftagen wieder möglich. Auf insgesamt 18 idyllisch gelegenen Lebens- und Gnadenhöfen kamen über 800 Tierfreund:innen zusammen, um ein Wochenende voller tierischer Begegnungen und spannender Einblicke zu erleben.

Die Höfe, die an den Hoftagen von ProTier teilgenommen und somit ihre Türen geöffnet haben für Interessierte, boten auch in diesem Jahr die perfekte Kulisse. Umgeben von grünen Wiesen, Hügeln oder pittoresken Dörfern konnten die Besucher:innen nicht nur Tieren begegnen, sondern auch das Leben auf einem Lebens- oder Gnadenhof und deren Vision besser kennenlernen. Die meisten Tiere, Ställe, Weiden und angrenzenden Felder waren dank der Hofführungen zugänglich und boten wunderbare und respektvolle Tier-Mensch-Begegnungen.

EIN ERLEBNIS FÜR DIE GANZE FAMILIE

Wir freuen uns bereits auf die nächsten ProTier Hoftage am 5. und 6. September 2026. Infos zu den Höfen und zur Anmeldung folgen so bald wie möglich. Erleben Sie gratis auf zahlreichen Höfen einzigartige Tierpersönlichkeiten mit bewegenden Schicksalen hautnah. Seien Sie Teil von eindrücklichen Führungen und spannenden Gesprächen mit Lebens- und Gnadenhofbesitzer:innen.

Mehr Information und Anmeldung:
www.hoftage.ch



Kampagnen

Mit unseren Kampagnen und dem politischen Engagement setzen wir uns für einen gerechten, ethisch vertretbaren Umgang mit Tieren ein.

Hoffnung für heimatlose Katzen

Seit über 40 Jahren schenkt ProTier Hoffnung für heimatlose Katzen in der Schweiz. Mit Aufklärung, Vernetzung und Kastrationsgutscheinen machen wir das oft unsichtbare Leid sichtbar. Mit unserer 2025 gestarteten Kampagne setzen wir den Fokus auf Aufklärung und den Aufbau einer langfristigen Strategie zur Reduzierung der Population heimatloser Katzen in der Schweiz.

Die Kampagne stützt sich auf folgende Kernaspekte:

Netzwerkaufbau:

Aufbau einer schweizweiten Übersicht über Organisationen, die sich der Kastration heimatloser Katzen widmen, um Synergien zu fördern und Massnahmen besser zu koordinieren.

Gezielte Aufklärungsarbeit:

Nutzung unserer eigenen Kommunikationskanäle zur Sensibilisierung der Öffentlichkeit für das Thema.

Finanzielle Anreize:

Bereitstellung von Kastrationsgutscheinen für landwirtschaftliche Betriebe, um die flächendeckende Kastration von Hofkatzen zu fördern. 2025 hat ProTier 25 Gutscheine für 50 Katzen im Wert von rund CHF 2'000 an landwirtschaftliche Betriebe ausgehändigt.

Spezifische Aufklärungskonzepte:

Entwicklung und Umsetzung gezielter Informationskonzepte für Schrebergärten, Industrieareale und landwirtschaftliche Betriebe, um nachhaltige Lösungen zu etablieren.

Spendeninitiative:

Ausbau unseres Fonds Heimatlose Katzen, um die Finanzierung des Aufklärungskonzepts 2026 sicherzustellen und weitere Massnahmen zu realisieren.



KATZENLEID BEENDEN

Die Kampagne von Projektleiterin Julia Brosi setzt den Fokus auf Aufklärung und den Aufbau einer langfristigen Strategie zur Reduzierung der Population heimatloser Katzen in der Schweiz.

Weitere Infos:
www.protier.ch/heimatlose-katzen

ProTier hilft

Mit unserer Kampagne «ProTier hilft» setzen wir uns für Verzichtstiere in akuten Notlagen ein. Über unseren Fonds leisten wir finanzielle Unterstützung dort, wo sie am dringendsten gebraucht wird: bei verletzten, kranken oder aufgegebenen Tieren. Oft sind dies sogenannte Euthanasiekandidaten und Verzichtstiere, denen wir dank schneller und unkomplizierter Unterstützung eine zweite Chance schenken können. ProTier übernimmt die notwendigen Tierarztkosten,

organisiert Pflegeplätze und begleitet die Tiere, bis sie ein liebevolles Für-Immer-Zuhause gefunden haben. 2025 hat die Geschichte rund um den geretteten Kater Max für grosses Echo in den sozialen Medien gesorgt und exemplarisch aufgezeigt, wo und wie die Kampagne «ProTier hilft» unmittelbar ansetzt.





ProTier Botschafter

Viele Tiere werden zwar geliebt – aber oft nur solange sie gefallen, funktionieren oder nützlich sind. Was als Zuneigung beginnt, endet oft in Vernachlässigung oder Ausbeutung. Genau hier setzen unsere tierischen Botschafter an. Denn sie haben alle eine Vergangenheit, die von Vernachlässigung oder Ausbeutung geprägt war. Durch grosses Engagement haben sie eine zweite Chance bekommen. Die zwei Braunvieh Kälber Willy und Wonka, Labradorhündin Amelia und der heimatlose Schrebergarten-Kater Sony sind mehr als gerettete Tiere – sie stehen für alle Tiere, deren Leiden oft übersehen und gerechtfertigt wird oder deren Schicksal ganz im Verborgenen bleibt.

ProTier setzt sich täglich für Lebewesen wie unsere Botschafter ein - von den vergessenen sogenannten «Nutztieren» bis hin zu den treuen Haustieren. Ihre Geschichten zeigen, wie schmal der Grat zwischen Tierliebe und Tierleid sein kann – und warum unsere Arbeit nötig ist. Wir geben diesen Tieren eine Stimme!

ProTier berichtet im Magazin «Tier & Mensch», unserem Newsletter, im Blog und auf Social Media regelmässig über unsere Botschafter.



ERFOLG-STORIES

Unsere Erfolgsgeschichten finden Sie auf unserer Webseite unter: www.protier.ch

Magazin «Tier & Mensch»

Das Tierschutzmagazin «Tier & Mensch» erfreut sich grosser Beliebtheit und informiert viermal jährlich umfassend über aktuelle Themen aus der Tier- und Tierschutzwelt und eigenen Kampagnen oder Aktivitäten.



Das 36-seitige Magazin bringt tierliebenden Menschen die faszinierende Welt der Tiere näher. Seien es Heim-, Wild-, oder sogenannte «Nutztiere».

AUFLAGEN MAGAZIN

Die Auflage konnte signifikant auf ca. 14'000 Expl. gesteigert werden und wird u.a. all unseren Gönner:innen, Pat:innen, Spender:innen kostenlos zugestellt.

Auch geben regelmässig Expert:innen in Kolumnen wie Recht, Ethik etc. wertvolle Tipps, wie das Leben mit unseren tierischen Freunden schöner und harmonischer gestaltet werden kann. Und die Leser:innen erfahren, was ein gerechter und ethisch vertretbarer Umgang mit Tieren im Alltag bedeutet und bekommen spannende, emotionale Tierfacts und Geschichten geschildert.



Organisation und Stiftungsrat



UNSER TEAM

Jeder Mensch hat seine eigenen Talente und Begabungen. Bei ProTier kommen sie zur Entfaltung und wirken zusammen. Im Team entsteht daraus ein engagiertes Zusammenspiel, in dem alle ihre Fähigkeiten bestmöglich einsetzen können.

Lernen Sie uns kennen:
www.protier.ch/ueber-uns/team

Organisation

ProTier – Stiftung für Tierschutz und Ethik mit Sitz in Zürich wurde 1949 als Verein unter dem Namen «Schweizerische Gesellschaft für Tierschutz» gegründet und ist seit 2011 als Stiftung aktiv. ProTier setzt sich seit über 75 Jahren mit Projekten und Kampagnen für einen gerechten, ethisch vertretbaren Umgang mit Tieren ein. ProTier untersteht der eidgenössischen Stiftungsaufsicht in Bern, als Revisionsstelle amtiert die Progressia Wirtschaftsprüfung AG. Die Stiftung verfolgt keine kommerziellen Zwecke. Spenden an ProTier sind steuerbefreit.

Stiftungsrat

Der Stiftungsrat führt die Aufsicht über die Stiftung und setzt sich aus vier Personen zusammen. Das Gremium besteht zurzeit aus Thomas Steiger, Unternehmer (Stiftungspräsident), Ueli Vogel-Etienne, Rechtsanwalt, Rolf Lux, Head Strategy & Operations, und Christoph Ammann, Tierethiker und Pfarrer. Die Stiftungsräte engagieren sich ehrenamtlich und werden lediglich für ihren allgemeinen Aufwand (Spesen) mit einer Pauschale entschädigt.

Geschäftsführung und ProTier Geschäftsstelle

Auf der Geschäftsstelle beschäftigte ProTier per Ende 2025 mit 460 Stellenprozent sechs festangestellte Mitarbeitende. Verantwortlich für die operative Führung der Stiftung setzt Geschäftsführer Aldo Hitz zusammen mit dem etablierten Team bestehend aus Julia Brosi, Meret Steiner, Nora von Känel, Kristine Wetzlar und Renato Zurkirchen sämtliche Projekte und Kampagnen zu Gunsten des Tierwohls um.

Beziehungsmanagement

ProTier pflegt Kooperationen und Partnerschaften. Diese sind für das Weiterkommen in Bezug auf Tierschutz und Tierethik sehr wichtig. ProTier unterstützt in Zusammenarbeit mit anderen Organisationen politische Vorstösse, wir sammeln gemeinsam Unterschriften, lancieren Kampagnen oder versuchen, Politiker:innen für Lobbyarbeit im Parlament und in der Öffentlichkeit zu gewinnen.



ZEWO- ZERTIFIKAT

Wir haben uns gegen eine ZEWO-Zertifizierung entschieden. Zum einen, weil sie einen hohen administrativen Zusatzaufwand bedeuten würde, und zum anderen, weil die später erforderlichen ständigen Re-zertifizierungen mit hohen Kosten verbunden wären. Wir müssten sie aus Spendengeldern finanzieren, die wir lieber für Projekte zum Wohl und zum Schutz der Tiere einsetzen.





Herzlichen Dank!

Tieren beizustehen ist heute wichtiger denn je. Unser besonderer Dank gilt all den neuen Spender:innen, die sich entschieden haben, das Wohl der Tiere zu unterstützen und unsere Arbeit sowie unsere Projekte mit ihrem Vertrauen zu tragen. Ebenso herzlich danken wir jenen Spender:innen und Gönner:innen, die uns seit vielen Jahren verbunden sind und unsere Tätigkeit durch ihre langjährige Treue sowie durch zusätzliche, grosszügige Einzelspenden im Verlauf des Jahres ermöglichen. Dank Ihnen dürfen wir auch nach 76 Jahren heute und morgen unsere ganze Kraft dem Schutz und Wohl der Tiere widmen.

Unsere tiefste Anerkennung und grosse Wertschätzung sprechen wir unseren Mitarbeiter:innen und freiwilligen Helfer:innen aus. Mit ihrem täglichen Einsatz und ihrem Engagement bei zusätzlichen Aktionen und Einsätzen leisten sie einen unverzichtbaren Beitrag für das Tierwohl. Die Geschäftsstelle wird zudem durch die hervorragende, verlässliche und kompetente Unterstützung unserer Partner:innen, Lieferant:innen, Kooperationspartner:innen, Fotograf:innen, Autor:innen, Grafiker:innen und Sponsor:innen getragen, die uns immer wieder ideell und finanziell entgegenkommen.

Ein weiterer besonderer Dank gilt den äusserst engagierten Besitzer:innen der Lebens- und Gnadenhöfe. Wir schätzen die enge, persönliche Zusammenarbeit und das entgegengebrachte Vertrauen sehr.

Herzlichen Dank an alle, die unsere Arbeit möglich machen!

ProTier –
Stiftung für Tierschutz und Ethik



ProTier – Stiftung für
Tierschutz und Ethik
Alfred Escher-Strasse 17
8002 Zürich

Tel. 044 201 25 03
tierschutz@protier.ch
www.protier.ch

PC-Konto 60-455782-5
IBAN: CH41 0900 0000 6045 5782 5



MERCI
Mit Ihrer Spende können Sie gemeinsam mit ProTier das Leben von Tieren in Not nachhaltig verbessern. Durch akute Nothilfe oder mit langfristigen Entwicklungsprojekten können Sie schon mit kleinen Beträgen viel Gutes tun. Herzlichen Dank im Namen aller Tiere für Ihre Unterstützung.